



Fortbildungsreihe zum Thema Demenz

Ein Angebot des
Bildungszentrums Vinzenz von Paul

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

in Deutschland leben inzwischen rund 1,7 Millionen an Demenz erkrankte Menschen. In Krankenhäusern und Pflegeheimen wie auch im häuslichen Umfeld müssen zunehmend mehr Menschen mit einer Demenz begleitet, versorgt und therapiert werden.

Um mit dem Krankheitsbild umgehen zu können, den besonderen Bedürfnissen der Erkrankten gerecht zu werden, aber auch um sich selbst als Bezugsperson vor Überforderung zu schützen, sind entsprechende Bildungsangebote unverzichtbar.

Sehr herzlich sind Sie zu der Fortbildungsreihe des Bildungszentrums Vinzenz von Paul am Marienhospital eingeladen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Gesundheitsberufen (z. B. Pflegende, Ärzte, Physio- oder Ergotherapeuten) sowie Personen, die regelmäßig Umgang mit demenzerkrankten Menschen haben (z. B. Angehörige, Ehrenamtliche)

Anmeldung

Um sich für eine der nachstehenden Fortbildungen anzumelden, schicken Sie bitte eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse sowie dem Titel und Termin der Veranstaltung an folgende E-Mail-Adresse: bildungszentrum@vinzenz.de. Eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen geht Ihnen dann auf dem Postweg zu.

Unser Fortbildungsangebot

Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase

Die Begleitung eines Menschen mit fortgeschrittener Demenz kann zur Herausforderung werden: Wie nehme ich Kontakt auf? Welche Möglichkeiten gibt es, mit Menschen mit fortgeschrittener Demenz zu kommunizieren? Wie kann ich erfahren, was er oder sie braucht oder auch nicht braucht? Nimmt uns ein Mensch mit fortgeschrittener Demenz überhaupt wahr? Die Fortbildung soll einen Einblick in die Welt von Menschen mit fortgeschrittener Demenz geben und praktische Tipps zur Begleitung vermitteln.

Veranstaltungsdaten

Mittwoch, 12. Februar 2020, 9.00 bis 16.30 Uhr
Referentin: Ulrike Schmid, MAS Palliative Care, Trainerin für Palliative Care
Teilnahmegebühr: 90,- Euro
Anmeldeschluss: 13. Januar 2020

Grundkurs Integrative Validation (IVA) nach Richard® – Wertschätzende Kommunikation bei Menschen mit Demenz

Die Betreuung und Begleitung demenzerkrankter Menschen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Zunehmend gelingt es nicht mehr, mit diesen Menschen Kommunikation und Interaktion auf der uns vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Denn: Offensichtlich befinden sich Menschen mit Demenz in anderen Wirklichkeiten. Es stellt sich für Betreuung und Pflege die zentrale Frage: Wie finden wir Zugang zu den Wirklichkeitswelten dieser Menschen?

Die „Integrative Validation“ begegnet diesen Menschen, indem deren subjektive Gefühle und Antriebe wahrgenommen und angesprochen werden. Hierdurch kann allmählich eine wertschätzende Atmosphäre geschaffen werden. Angst und Stress können vermindert, eine auf die Ressourcen und Bedürfnisse der Menschen mit Demenz bezogene Umgangsweise und

Konzeption kann entwickelt werden.

Nach Abschluss des Grundkurses und Nachweis eines zweitägigen Demenz-Theorie-Kurses kann am IVA-Aufbaukurs teilgenommen werden.

Veranstaltungsdaten

Donnerstag und Freitag, 27. und 28. Februar 2020, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Referentin: Gabriele Schmakeit, Trainerin für Integrative Validation
Teilnahmegebühr: 240,- Euro (inkl. Zertifikat des Instituts für Integrative Validation)
Anmeldeschluss: 27. Januar 2020

Essen und trinken bei Demenz – eine Herausforderung?

Aufgrund des demographischen Wandels begleiten wir im klinischen Alltag immer häufiger Patienten mit einer Demenzerkrankung. Grundlage für die optimale Versorgung ist eine bedarfs- und bedürfnisorientierte Ernährung, die einerseits Hilfestellung und Begleitung bietet und andererseits die vorhandenen Teilfähigkeiten aktiv unterstützt. Aufgezeigt werden angepasste Ernährungskonzepte, praktische Beispiele für Esssituationen, Fingerfood und Möglichkeiten der basalen Stimulation.

Veranstaltungsdaten

Mittwoch, 4. März oder Mittwoch, 30. September 2020, jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr
Referentinnen: Sylvia Marwitz, Ernährungsberaterin DGE; Monika Müller, Diätassistentin
Teilnahmegebühr: 25,- Euro
Anmeldeschluss: 17. Februar bzw. 14. September 2020

Demenz, Delir oder beides?

Die Unterscheidung zwischen Demenz und Delir ist oft schwierig, da die Symptome sehr ähnlich sind. In der Fortbildung wird zum einen darauf eingegangen, wie sich die Demenz von einem Delir oder von anderen Krankheitsbildern abgrenzt. Außerdem geht es darum,

welche klinischen Krankheitszeichen und wichtigen Untersuchungsbefunde für die Diagnose von Demenz relevant sind und welche Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen. Wie kann man ein Delir schnell erkennen und welche Maßnahmen sind dann erforderlich?

Veranstaltungsdaten

Mittwoch, 27. Mai 2020, 10.00 bis 12.00 Uhr
Referentin: Dr. Kerstin Peters, Geriaterin
Teilnahmegebühr: 25,- Euro
Anmeldeschluss: 1. Mai 2020

Menschen mit Demenz: erleben – verstehen – handeln

Nur wer persönliche Verluste selbst nachempfindet, versteht, was Menschen mit Demenz brauchen und kann die erforderliche Unterstützung geben. Wie könnte es einem Menschen gehen, der nach und nach die Kontrolle über sich und seine Welt, der zunehmend seine Ich-Identität verliert? Wie verändern sich die Gefühle und Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Demenz? Wie wirken sich die Änderungen auf die Lebensqualität des erkrankten Menschen aus? Und welche Folgen hat das für unser Reden, Tun und Handeln?

Mit Hilfe von Selbsterfahrungen nähern wir uns am Vormittag diesem Thema. Am Nachmittag übertragen wir unsere Erfahrungen auf konkrete Fragestellungen und erörtern anhand Ihrer Fallbeispiele einen professionellen Umgang mit Personen, die an einer Demenz erkrankt sind. Die eine oder andere Information zur Biografie kann dann hilfreich sein.

Veranstaltungsdaten

Freitag, 18. September 2020, 9.00 bis 16.30 Uhr
Referentin: Gabriele Schmakeit, Trainerin für Integrative Validation
Teilnahmegebühr: 90,- Euro
Anmeldeschluss: 10. August 2020

Humor als Türöffner in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

Die entsprechenden Verluste bei einer Demenz werden gefürchtet und lösen Trauer aus. Kann man, darf man da noch lachen? Haben da Heiterkeit und Humor noch Platz? Jeder Mensch verfügt bis zum letzten Atemzug über Ressourcen und Fähigkeiten, die von den Auswirkungen der Demenz überschattet sind, aber nie ganz verlöschen. Heiterkeit und Lachen, Frohsinn und Sinn für Humor sind Fähigkeiten, die einem mehr oder weniger in die Wiege gegeben sind, während des Lebens gepflegt werden müssen und bei vielen Menschen mit Demenz in unterschiedlicher Weise anzutreffen sind.

Ob Menschen sich geborgen fühlen oder nicht, hat viel mit Emotionen zu tun. Auch wenn demenziell Veränderte nicht verstehen, was man sagt, kommt das Was über Mimik, Gestik und Stimme auf der Gefühlsebene an. Kampino wird uns zeigen, wie Humorinterventionen respektvoll eingesetzt werden können.

Veranstaltungsdaten

Freitag, 25. September 2020, 14.30 bis 17.00 Uhr
Referent: Ludger Hoffkamp, Klinikclown bei der Stiftung „Humor hilft heilen“, Pastoralreferent
Teilnahmegebühr: 25,- Euro
Anmeldeschluss: 31. August 2020

Aufbaukurs Integrative Validation (IVA) nach Richard®

Voraussetzung: Absolvierter Grundkurs zur Integrativen Validation (IVA) nach Richard®.

Nach dem Besuch des IVA-Grundkurses sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, die Methode während ihrer praktischen Tätigkeit und in der Begleitung von Menschen mit Demenz einzusetzen. Mit der Umsetzung der IVA ergeben sich für Pflegende und Betreuende, bezogen auf konkret erlebte Situationen, immer wieder Fragen. Diese werden im Aufbaukurs (bestehend aus vier Vertiefungstagen) bearbeitet. Inhalte des Grundkurses werden wiederholt und mit praktischen

Übungen vertieft. Es werden neue Inhalte vermittelt, die die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz der Teilnehmer erweitern und die Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Demenz fördern.

Die praxisorientierten Vertiefungstage sichern die Implementierung der IVA im (Arbeits-)Alltag und wirken einem Versandungseffekt durch Wiederholung und Vertiefung entgegen. Die Teilnahme an den Vertiefungstagen unterstützt die einheitliche Umsetzung der IVA in der Institution.

Vertiefungstage I und II: Haltung und herausfordernde Antriebe; validierende Kurzbegegnung und Lebensthema.

Vertiefungstage III und IV: Herausforderndes Verhalten; Validieren von Lebenskrisen und sexuell herausforderndes Verhalten.

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (gemäß der RL nach § 53c SGB XI).

Veranstaltungsdaten

Vertiefungstage I und II: Donnerstag und Freitag, 15. und 16. Oktober 2020, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Anmeldeschluss: 15. September 2020
Vertiefungstage III und IV: Donnerstag und Freitag, 21. und 22. Januar 2021, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Anmeldeschluss: 10. Dezember 2020

jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Referentin: Gabriele Schmakeit, Trainerin für Integrative Validation
Teilnahmegebühr: 485,- Euro (inkl. Zertifikat des Instituts für Integrative Validation)

Das Total-Pain-Konzept bei Menschen mit Demenz

Schmerzen und Leid bei Menschen mit Demenz zu lindern, stellt oft eine besondere Herausforderung dar. Der Veranstaltung wird das „Total-Pain“-Konzept von Cicely Saunders zugrunde gelegt, welches die verschiedenen Dimensionen des Schmerzes beschreibt. Mitarbeiter in

der Pflege und Betreuung, pflegende Angehörige und Interessierte sind eingeladen, sich mit unterschiedlichen Fragestellungen auf das Thema einzulassen: Wie können wir Schmerzen und Leid im Alltag lindern? Welche Möglichkeiten haben wir, Schmerzen bei Menschen mit einer Demenz besser wahrzunehmen? Wie viel Leid wird mittels Psychopharmaka unhörbar gemacht?

Veranstaltungsdaten

Mittwoch, 1. Dezember 2020, 9.00 bis 16.30 Uhr
Referent: Reinhold van Weegen, Trainer für Palliative Care
Teilnahmegebühr: 90,- Euro
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2020

Anfahrt



Anfahrt mit Bus und Bahn



Anfahrt mit dem Auto

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldung

Bildungszentrum Vinzenz von Paul
Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Telefon: (07 11) 64 89-34 50
E-Mail: bildungszentrum@vinzenz.de

Kontakt für Rückfragen

Susanne Lutz, Weiterbildungsreferentin
Telefon: (07 11) 64 89-34 50
E-Mail: susanne.lutz@vinzenz.de

Weitere Informationen

www.marienhospital-stuttgart.de

Fortbildungspunkte sind bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende beantragt.